

Mitteilungen = Nouvelles

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **82 (1984)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

une place privilégiée entre les pays hautement industrialisés et les pays dits en développement. Elle occupe une position charnière entre le Nord et le Sud.

En plus, l'EPFL entretient depuis de nombreuses années des collaborations avec diverses universités de Tunis dont l'ITAUT.

La formation se propose de:

- sensibiliser les participants aux problèmes des pays en développement
- élargir les connaissances dans le domaine des transferts de technologie
- préparer les participants à des activités pluridisciplinaires.

Pour remplir ces objectifs, le cours a été divisé en deux parties:

La première (3 semaines) portera notamment sur une analyse des principales stratégies du développement, sur les modalités des transferts de technologies et sur une description des organismes internationaux s'occupant des problèmes du développement. Une série d'informations sur la Tunisie et la région étudiée (Sahel de Bizerte) seront transmises aux participants.

La deuxième partie (7 semaines) reposera essentiellement sur des études de cas correspondant à des projets en cours ou envisagés. Les cas choisis ont un contenu à prédominance technique et visent à mettre en lumière les divers contextes dans lesquels ingénieurs et architectes sont appelés à travailler. Les thèmes suivants seront analysés:

- le développement rural
- le développement industriel
- le développement urbain et l'habitat
- le développement sanitaire
- la formation.

Une brochure détaillée sera envoyée sur demande à toute personne intéressée par ce cours. Tout renseignement complémentaire et les bulletins d'inscription peuvent être obtenus auprès de:

Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)

Institut de Génie rural

CH-1015 Lausanne

Tél. (021) 47 37 40/37 23/32 69

ou

Institut Technologique d'Art, d'Architecture et d'Urbanisme de Tunis (ITAUT)

Route de l'Armée Nationale

Tunis (Tunisie)

Tél. (61) 260 391.

Symbol für die Frühzeit der Energieumwandlung geworden. Im Zusammenhang mit Abklärungen betreffend der Übernahme des zur Zeit stärksten Wasserrades der Schweiz durch das Technorama der Schweiz hat sich gezeigt, dass eine Übersicht über noch vorhandene Wasserräder fehlt. Eine solche wäre für einen gezielten Einsatz der spärlich vorhandenen Mittel, sei es in Museen oder



Dieses oberflächige Wasserrad aus Törbel im Vispatal VS trieb eine Hammerwalke für Textilgewebe an.

Das Technorama der Schweiz rettete dieses Rad mit Walke 1959 vor der Zerstörung. Konserviert wartet es auf einen Einsatz in der Ausstellung.

bei der Denkmalpflege, wertvoll. Dank der freiwilligen und unentgeltlichen Mitarbeit von Herrn Ernst Pfister in Langenthal kann mit Hilfe des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, das zur Zeit versucht, eine Übersicht über die in der Schweiz noch in Betrieb stehenden Mini-Wasserkraftwerke zu erarbeiten, auch eine Erhebung über noch vorhandene Wasserräder durch das Technorama der Schweiz in die Wege geleitet werden. Es ist zu begrüssen, dass sich das Technorama dieser Bestandaufnahme angenommen hat, und wir sind allen Besitzern von Wasserrädern dankbar, wenn sie auch ihr Wasserrad melden: Adresse des Eigentümers, Standort des Wasserrades, Name des Gewässers, technische Angaben.

*Schweizerischer Wasserverband,
Rütistrasse 3A, CH-5401 Baden*

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Olivettis neuer Personal Computer M24

Hauptmerkmale des neuen Olivetti Personal Computers M24 sind: Modulare Bauweise, Tischrechnergrösse, Soft- und Hardware-Kompatibilität mit dem Industriestandard sowie viele Erweiterungsmöglichkeiten. Eine Brücke zur PCOS-Betriebssystemumgebung des M20 wird durch ein alternatives Prozessor-Board geschaffen.

Der M24 besteht aus vier Hardware-Modulen, der Zentraleinheit, der separaten Tastatur, dem Bildschirm und der Festplatten-Erweiterung.

Zentraleinheit

8 MHz-8086-Prozessor, vorbereitet für den numerischen Ko-Prozessor 8087. Die Basis-Konfiguration besitzt einen 128-KB-Random-Speicher, der bis auf 640 KB ausgebaut werden kann. Im Gehäuse können ein oder zwei Slim-Floppy-Disk-Laufwerke mit je 360 KB oder 720 KB Speichervolumen integriert werden. Alternativ kann man eines dieser Laufwerke durch eine 10-Megabyte-Winchester-Festplatte ersetzen.

Standardmässig hat der alphanumerische Prozessor bis zu vier Schwarzweiss-Tonstufen. Bereits die Basis-Konfiguration hat serielle und parallele Schnittstellen. Für Erweiterungen besitzt die Verarbeitungseinheit bis zu sieben Standard-Einschübe.

Tastatur

Es werden zwei Versionen angeboten: Eine enthält das Standard-Industrie-Layout, die andere ist durch 18 Funktionstasten bis auf 102 Tasten erweitert. Beide Versionen gibt es mit allen nationalen Sonderzeichen. Die Tastatur ist frei beweglich.

Bildschirm

12-Zoll-Diagonale mit 25 x 80 Zeichen und 640 x 400 Punkten für Graphik-Modus. Der Einfarben-Bildschirm ist in Grün, Weiss oder Bernstein erhältlich. Die Farbbildschirm-Version bildet 16 Farbtöne ab. Beide Displays sind freigestellt, schwenk- und drehbar.

Festplatten-Erweiterung

Für den Speicherausbau eines Floppy-Disk-Systems kann eine 10-Megabyte-Festplatte angeschlossen werden. Sie wird fest an die Zentraleinheit montiert. Trotzdem ist dann die gesamte Einheit mit dem Rechner nur 480 mm breit.

Drucker

Für die Informationsausgabe bietet Olivetti eine ganze Palette von Druckern an, darunter graphikfähige Matrixdrucker und Typenrad-drucker.

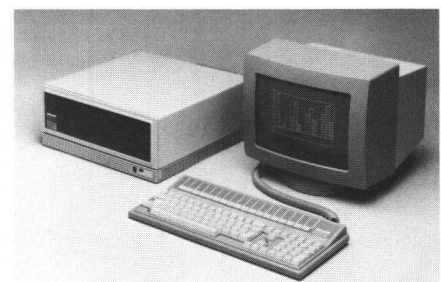
Betriebssysteme

Der Olivetti Personal Computer M24 unterstützt vier Betriebssysteme: MS-DOS von MicroSoft, Concurrent CP/M-86 von Digital Research, das UCSD-p-System und das von Olivetti entwickelte PCOS. Für jede dieser Betriebssystem-Umgebungen stellt Olivetti

Mitteilungen Nouvelles

Bestandaufnahme über Wasserräder in der Schweiz

Energie ist ein wichtiges Thema im Aufgabenkreis des Technorama der Schweiz in Winterthur. Wasserräder sind beinahe zum



Professioneller Olivetti Personal Computer M 24
Operativ kompatibel mit dem Industrie-Standard: MS-DOS, C-CP/M-86

olivetti